

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 14 (1934-1935)  
**Heft:** 8

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ungeprüften Dogmen arbeitet, die den Zweckgedanken und andere sonst als „Metaphysik“ und „Mystik“ verklagte Ideen als recht naive Arbeitsmittel verwenden. Die Notwendigkeit einer nüchternen, maßvollen und der Einzelforschung immer wieder den Vortritt lassenden philosophischen Durcharbeitung und Ausarbeitung der naturwissenschaftlichen Erfahrung wird durch Bücher wie das vorliegende eher nahe gelegt als widerlegt. So möchten wir seine Hauptbedeutung weniger im Theoretischen sehen als in der Fülle von rätselhaften und reizvollen Zusammenhängen, die Jaquet mit souveränem Wissen aus der Kleinarbeit des Forschers zur Illustrierung der allgemeinen Begriffe von Leben, Tod, Instinkt, Anpassung, Reflex und dergleichen anhäuft. Allerdings wird eine nicht unbeträchtliche naturwissenschaftliche Vor-

bildung vom Verfasser vorausgesetzt. Weniger befriedigend werden Jaquets Überlegungen da, wo er zu dem Problem von Körper und Seele aufsteigt und, wie die meisten Naturwissenschaftler, bei aller Zurückhaltung diesem Rätsel gegenüber, sich doch hier mit allzu niedrigen und einfachen Seelenfunktionen zufrieden gibt. Weit wichtigere Aufschlüsse über das Verhältnis von Körper und Seele und das Wesen von Leben und Seele überhaupt wären wohl zu erwarten, wenn man entschlossen die auch biologisch schöpferische Aktivität des Geistes und seine zweckbewußte Gestaltung des Körperlichen hier einbezöge. In allen Schichten ist ein bildhaftes Element, welches die mechanischen Prozesse in seinem Sinne ordnet. Das kann heute nicht mehr ignoriert werden.

Erich Brock.

### Bücher-Eingänge.

- Max Weber:** Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. Verlag von J. C. B. Mohr, Tübingen, 1934; 200 S.; RM. 3.—.
- Herbert Kranz:** Luxemburg, Brücke zwischen Deutsch und Welsh? Verlag Grenze und Ausland, Berlin und Stuttgart, 1934; 90 S.; RM. 1.50.
- D. Dr. Ernst Schubert:** Auslandsdeutschum und evangelische Kirche. Verlag Chr. Kaiser, München, 1934; 340 S.
- Gonzague de Reynold:** Die Tragik Europas. Verlag Vita Nova, Luzern, 1935; 460 S.; brosch. Fr. 9.50, gebunden Fr. 11.25.
- Jahrbuch der Elsaß-Lothringischen Wissenschaftlichen Gesellschaft in Straßburg,** 7. Band. Verlag Asatia, Colmar, 1934. 260 S.
- Edouard Korrodi:** Deutsch-schweizerische Freundschaft. Verlag Max Niehans, Zürich und Leipzig, 1934; 300 S.; Ganzleinen Fr. 5.80.
- Karl Joel:** Wandlungen der Weltanschauung. Verlag J. C. B. Mohr, Tübingen, 1934; Lieferung 14; RM. 3.—.

### Aus dem Inhalt des Oktober-Heftes:

- Gerhard Boerlin:** Zum hundertsten Geburtstage Andreas Heuslers. — **Elisabeth Brock-Sulzer:** Mundart und Schriftsprache in der deutschen Schweiz. — **M. Feldmann:** Das Problem der landwirtschaftlichen Entschuldung in der Schweiz (Fortf.). — **Hedwig Schoch:** Flämisches Belgien. — **H. v. Berlepsch-Valendas:** Die gemordete Seele. — **Emil Balmer:** Margherita.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Jann v. Sprecher. Schriftleitung, Verlag u. Versand: Zürich 2, Stöckerstr. 64. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stöckerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.